

BMW i8 ROADSTER

ULTIMATIVE FREIHEIT

Jetzt ist er endlich da! BMW bringt seinen Hybrid-Sportler i8 auch als Roadster. Der offene Zweisitzer hat 374 PS und schafft 53 Kilometer rein elektrisch.

Tesla will seinen Roadster wie der aufleben lassen - in drei Jahren. BMW hat schon 2018 ein Cabrio mit Plug-in-Hybrid-Antrieb im Angebot. Denn die Bayern bringen ihren i8 schon nächsten Mai als Roadster auf die Straße und der sieht richtig scharf aus: Das futuristische Design bleibt erhalten. Der schwebende Dachholmen geht dabei beim Roadster direkt in den Überrollbügel über.

FOTOS BMW

Noch fast wichtiger: Die spektakulären Flügeltüren bleiben auch beim Roadster erhalten. Sie wurden speziell konzipiert und sind aus Karbon, um Gewicht zu sparen. Der offene i8 bringt 1595 Kilogramm auf die Waage und ist damit nur ca. 60 Kilo schwerer als das Coupé, welches BMW parallel überarbeitet hat. Das Stoffverdeck öffnet und schliesst bis 50 km/h vollautomatisch in 15 Sekunden. Da es sehr platzsparend untergebracht ist, gibts hinter den Sitzen immerhin 100 Liter Stauraum.

Der Elektro-Antrieb wurde verbessert. Er hat mehr Leistung und auch der Akku hat eine grössere Kapazität (neu 9,4 kWh). Die Systemleistung steigt um 12 auf neu 374 PS. So gehts in 4,6 (Coupé gar 4,4) Sekunden auf 100 km/h bei offiziell 2,1 (1,9) l/100 km Verbrauch. Die elektrische Reichweite liegt laut NEFZ (neuer europäische Fahrzyklus) bei 53 (55) Kilometern. Die

Ladedauer an einer normalen Haushaltssteckdose beträgt rund viereinhalb Stunden. Weiterhin ist der E-Motor mit einem 1,5-Liter-Dreizylinder kombiniert. Dieser verfügt neuerdings und noch einzigartig für einen Benziner über einen Partikelfilter. Dank neuer Motorensoftware soll der Benziner möglichst oft abgeschaltet werden. Das intelligente Navi lässt bei aktivierter Zielführung dazu beide Motoren möglichst effizient arbeiten.

Serienmäßig verfügt der kommende BMW i8 Roadster über das Interieurdesign namens Carpo. Es umfasst eine Volllederausstattung, die für den Roadster in Elfenbeinweiß und Schwarz angeboten wird. Zur Serienausstattung zählen sollen außerdem ein Sport-Lederlenkrad mit Multifunktionstasten und Schaltwippen, elektrisch einstellbare und beheizbare Sitze, das multifunktionale Instrumentendisplay, der Driving Assistant einschließlich Surround View, der Display-Schlüssel und das Navigationssystem „Professional“. Das Fahrwerk wurde mit einer straffereren Wankstabilisierung, einer überarbeiteten Lenkung und leichteren 20 Zoll-Felgen aufgewertet.

Der BMW i8 Roadster soll ab März bestellbar sein. Der Preis: 155.550 Euro, gut 17.500 Euro mehr als für das Coupé, dessen Preis BMW um 4000 auf 138.000 Euro angehoben hat. In den Handel kommt er ab Mai 2018.



Weitere Informationen finden Sie unter: www.bmw.de/de/neufahrzeuge/bmw-i/i8-roadster/2017/auf-einen-blick.html

